



Schutz- und Hygienekonzept

Firma Steffitango, Stefanie Stenzel, Theaterstraße 45, 90762 Fürth

Dieses Schutz- und Hygienekonzept gilt für meine Tanzkurse in der
Ballettschule Argentato-Seiler, Erlanger Str. 48, 90765 Fürth

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren
Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 verpflichten wir uns, die folgenden
Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten:

Der vorliegende „Hygieneplan Corona“ dient somit sowohl Tanzlehrenden als
auch Tanzschülerinnen und Tanzschülern als Grundlage zu einem reibungslosen
Unterricht. Die Tanzlehrenden gehen dabei mit gutem Beispiel voran und
sorgen zugleich dafür, dass die Tanzschülerinnen und Tanzschüler die
Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen.

Alle Beschäftigten der Tanzschulen, sowie alle weiteren dort arbeitenden
Personen sind darüber hinaus dazu angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise
der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert Koch-Instituts zu beachten.

Über die Hygiene-Maßnahmen werden das Personal, die Tanzschülerinnen und
Tanzschüler sowie ggf. die Erziehungsberechtigten auf jeweils geeignete Weise
unterrichtet.

Unsere Ansprechpartnerin zum Infektions- bzw. Hygieneschutz:

Name: **Stefanie Stenzel.**

Tel. **0911 / 9792256**; E-Mail: **st@steffitango.de**



1. Allgemeines

- Teilnehmen dürfen ab einer 7 Tage Inzidenz über 35 nur Geimpfte, Corona Genesene und Corona negativ getestet Personen. Die Testungen dürfen dabei vor höchstens 24 Stunden, im Falle eines PCR-Tests vor höchstens 48 Stunden durchgeführt worden sein. Neben den PCR-, POC-Antigentests und den unter Aufsicht vorgenommenen Selbsttests, wird auch ein schriftliches oder elektronisches negatives Testergebnis eines PoC-PCR-Tests anerkannt. Ausgenommen von der Testnachweispflicht sind entsprechend der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung des Bundes weiterhin vollständig Geimpfte (ab Tag 15) sowie Genesene
- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Tanzpaaren sicher sowie zwischen Personen, die nicht demselben Hausstand angehören, sofern es sich dabei nicht um feste Tanzpaare handelt.
- Es ist grundsätzlich eine FFP2-Maske zu tragen, ausgenommen bei der Sportausübung oder z. B. beim Duschen. § 1 Abs. 2 der 12. BayIfSMV gilt entsprechend. Für das Personal gilt eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske im Rahmen der jeweils geltenden arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen.
- Personen mit Atemwegs-Symptomen halten wir vom Betriebsgelände/Tanzstudio fern.
- Die Unterrichtseinheiten betragen max. 90 min

2. Handlungsanweisungen für Corona Verdachtsfälle

Folgende Personen sind von der Teilnahme an Unterrichtsstunden und Trainings ausgeschlossen und ihnen wird der Zutritt zur Sportstätte inklusive Zuschauerbereich verwehrt:

- Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion,
- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen, zu Ausnahmen wird hier auf die jeweils aktuell gültigen infektionsschutzrechtlichen Vorgaben verwiesen,
- Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder



für eine Infektion mit SARS-CoV-2 spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinnes).

3. Lüftungskonzept

Der Raum verfügt über eine Fensterfront deren Fenster und Oberfenster alle geöffnet werden können.

- Spätestens alle 20 min werden für mindestens 5 min alle Fenster im Raum zur Lüftung geöffnet.
- Zwischen den Kursen werden für 10 min alle Fenster im Raum geöffnet

4. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

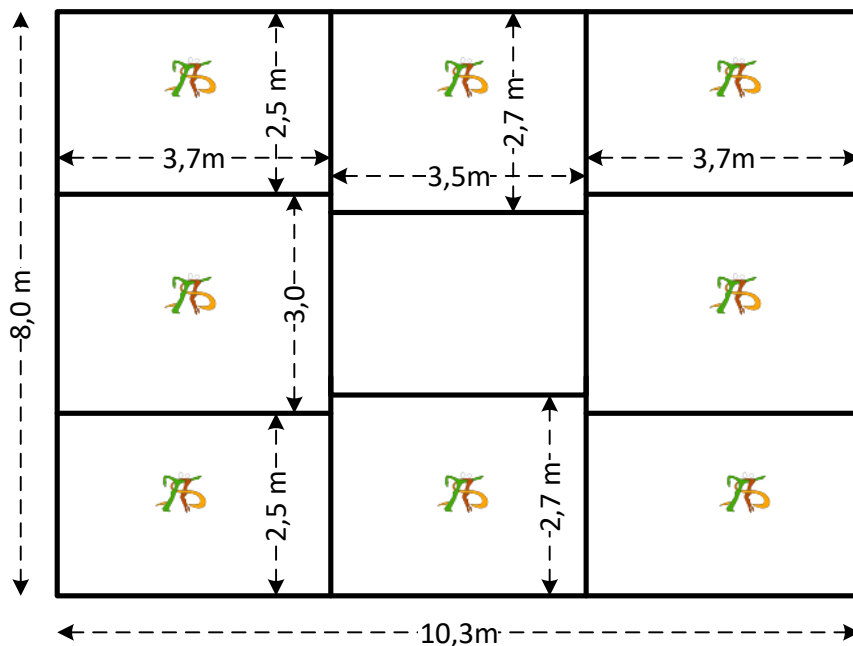
Es ist ein Abstand von mindestens 1,50 Meter zu anderen Personen einzuhalten, die nicht im gleichen Hausstand leben oder nicht der/die Tanzpartner(in) sind; das gilt in allen Bereichen des Tanzstudios, sowohl auf der Tanzfläche als auch z.B. in den Büros, Theken und Fluren des Tanzstudios.

Der Raum in der Ballettschule Argentato-Seiler, Erlanger Str. 48, 90765 Fürth misst 84 m²

Bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 8 Tanzpaaren steht jedem Paar ein Tanzraum von 10,5 m² zur Verfügung.

Die Kursteilnehmer sind und werden darin geschult den gleichen Abstand zwischen den benachbarten Tanzpaaren einzuhalten, da dies beim hier gelehrtanzen „Tango Argentino“ obligatorisch und ein Teil der sog. „Codigos“ ist. Aufgrund der Größe des Raumes ist somit der Mindestabstand zwischen den Paaren automatisch gegeben.

Der innere Umfang der Ronda wird durch Kreppbänder auf dem Boden gekennzeichnet.



Zwischen den Paaren besteht ein Abstand von min 2,5 m siehe Skizze

Falls ein Paar einzeln korrigiert wird, wird es in die Mitte der Ronda gebeten. Auch hier ist der Abstand gewährleistet. Demonstrationen des Tanzlehrerpaars finden ebenfalls in der Mitte der Ronda statt.

5. Kurswechsel

Das Betreten und Verlassen des Raumes erfolgt durch den Haupteingang. Die Teilnehmer des Folgekurses warten bis die Teilnehmer des Vorgängerkurses die Räumlichkeiten verlassen haben und werden erst durch die Tanzlehrerin eingelassen. Dieses Verfahren wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf geeignete Weise mitgeteilt.

Nach dem Unterricht verlassen die Teilnehmenden zügig den Raum, unter Wahrung des entsprechenden Abstandes.

Obwohl die Kontakte durch diese Maßnahme schon auf ein Minimum beschränkt sind, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtet, beim Betreten und Verlassen des Raumes eine FFP2 Maske zu tragen und diese erst abzunehmen, wenn sie mit ihrem Tanzpartner ihren Tanzraum eingenommen haben.

Das Lehrpersonal trägt einen medizinischen Mund Nase Schutz.



6. Nachvollziehbarkeit der Anwesenheiten

Um mögliche Infektionsketten jederzeit und lückenlos nachvollziehen zu können, werden die Teilnehmer aufgefordert, sich beim Betreten der Tanzschule beim Tanzlehrer zu melden und ihre Anwesenheit zu bestätigen.



Weitere Maßnahmen:

7. Handhygiene

Händewaschen mit Seife für 20–30 Sekunden. Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).

Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. den Ellenbogen nutzen.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Es wird gänzlich auf Händeschütteln, Umarmungen oder andere Berührungen außerhalb der festen Tanzpartner verzichtet.

8. Raumhygiene

Die Reinigung des Tanzraums wird durch den Vermieter des Raumes Ballettschule Argentato-Seiler, Erlanger Str. 48, 90765 Fürth übernommen und ist in dessen Hygienekonzept beschrieben.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Im Saal wird mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, eine Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen.

Um einen häufigen Luftaustausch zu gewährleisten wird spätestens alle 20 min eine 5 minütige Lüftungspause eingelegt.



Um die Kontaktzeit zwischen den Tanzpartnern so gering wie möglich zu halten werden die Übungseinheiten auf max. 90 min beschränkt.

ergänzend dazu gilt:

Generell nimmt die Infektiosität von Corona Viren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab.

Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor.

In dem Raum steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.

Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen auch in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung völlig ausreichend.

Türklinken und Fenstergriffe im Tanzraum werden vor und nach den Kursen mit Desinfektionsmittel gereinigt.

9. Hygiene im Sanitärbereich

Die Reinigung des Sanitärbereichs wird durch den Vermieter des Raumes Nütz Nürnberg übernommen und ist in dessen Hygienekonzept beschrieben.

In der Toilette werden für die Kursteilnehmer ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorhanden.

Es wird aber von Stefanie Stenzel dringend empfohlen, aus Umweltschutzgründen eigene Handtücher mitzubringen und zu benutzen.

Damit sich nicht zu viele Tanzschülerinnen und Tanzschüler zeitgleich in der Toilette aufhalten, wird am Eingang, durch gut sichtbaren Aushang, darauf hingewiesen, dass sich im Toilettenraum stets nur 1 Person aufhalten dürfen.



10. Merkblatt

Sämtlichen Teilnehmern wird bei Wiederaufnahme des Tanzunterrichts ein Merkblatt mit den einzuhaltenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln ausgehändigt.

Fürth, 29.08.2021

Ort, Datum

Unterschrift – Inhaber/-in, Geschäftsführer/-in